

12.03.2014

Rehabilitationssport bei Krebs in Neuseeland

Liebes DVGS Team,

seit 5 Wochen mache ich nun in Christchurch in Neuseeland an der School of Physiotherapy ein Forschungspraktikum und habe mich gleich mitten ins Getümmel begeben. In Neuseeland besteht, ganz wie in Deutschland¹, ein Mangel an Bewegungsprogrammen für männliche Krebspatienten².



Die Therapeuten hier vor Ort sind sehr motiviert, das zu verändern, und deshalb tut sich jetzt was. Es soll ein Angebot für Patienten mit Prostatakrebs aufgebaut werden. Als wir uns hier geeinigt hatten, dass dies das erste Thema ist, habe ich mich erst geärgert, dass ich das Buch zu Bewegungstherapie und Sport bei Krebs³ nicht mitgenommen habe. Jetzt ist es mit der Post aus Deutschland gekommen, vielen Dank an dieser Stelle.

Ich habe das Gefühl, dass sich sehr Vieles erneut auszahlt, was ich in den letzten Jahren gelernt habe, sowohl in den Seminaren des DVGS, als auch in meiner Arbeit für den DVGS. Die Physioklinik der Uni, an der hier zukünftig ein Bewegungsprogramm umgesetzt werden soll, hat bisher noch relativ wenig Erfahrung mit Gruppen. Ich freue mich sehr darauf, mich da einzubringen.

Zur Entwicklung des Programms werden wir hier sowohl die wissenschaftliche Evidenz⁴ zugrunde legen als auch Theorien der Verhaltensänderung⁵. Eine ganz große Rolle werden aber zusätzlich die Sichtweisen der Teilnehmer spielen. Diese werden kontinuierlich einbezogen, wenn wir das Programm entwickeln. Das Programm wird den Geist des DVGS innehaben. Hier in Neuseeland.

Viele Grüße von den Kiwis,

Euer Mitglied,

Stefan Peters

Referenzen

¹Zopf EM, Braun M, Machtens S, Zumbé J, Bloch W, Baumann FT. Implementation and scientific evaluation of rehabilitative sports groups for prostate cancer patients: study protocol of the ProRehab Study. BMC Cancer 2012, 12:312; online verfügbar: <http://www.biomedcentral.com/1471-2407/12/312>

²Keogh JWL, Jones L. The importance of promoting physical activity for cancer survivorship. New Zealand Medical Journal 2011, 124: 6-9

³Baumann FT, Schüle K (Hrsg.). Bewegungstherapie und Sport bei Krebs. Leitfaden für die Praxis. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag

⁴Zopf EM, Baumann FT, Pfeifer K. Körperliche Aktivität und körperliches Training in der Rehabilitation einer Krebserkrankung. Rehabilitation 2014, 53:2-7

⁵Geidl W, Semrau J, Pfeifer K. Health behaviour change theories: contributions to an ICF-based behavioural exercise therapy for individuals with chronic diseases. Disability and Rehabilitation 2014, early online: 1-10